

Region Wil

Leserbriefe

Leben, nicht nur bauen

«Baureglement Degersheim»

Unsere Behörden liessen einen Masterplan für unsere Gemeindeentwicklung erarbeiten. Darin wurden viele gute Ideen und Visionen zusammengetragen. Der daraus entstandene Richtplan hat das Potenzial zu einem guten Führungsinstrument. Leider wurde daraus ein Baureglement geschaffen, welches das Bauen in allen Bereichen bis zum Äussersten zulässt, ohne diese Grundlagen zu berücksichtigen.

Eine Verdichtung ist notwendig. Sie muss aber verträglich, zukunftsgerichtet und massvoll sein. Es ist vernünftig, die noch verfügbaren Parzellen mit gut geplanten Objekten zu überbauen und schlecht genutzte Liegenschaften zeitgemäss zu erneuern. Der grosse Grenzabstand soll fallen wie auch die Begrenzung der Geschoszahl.

Neu wird auch keine Firsthöhe erwähnt, nur noch die Gesamthöhe. Hinzu kommt, dass von der Gemeinde für die meisten Zonen die Gesamthöhe vergrössert wurde. Auch auf die Festlegung einer maximalen Gebäudebreite wurde verzichtet. Dies alles hat zur Folge, dass künftig wuchtige Attikageschosse erstellt werden können.

Dass ein Gebäude in das bestehende Orts- und Landschaftsbild eingepasst werden muss, wird vom bisherigen Reglement ebenso wenig übernommen wie der früher hochgehaltene Kreten- oder Kuppenschutz. Das neu geschaffene Baureglement verdient es nicht, in der vorliegenden Form in Kraft gesetzt zu werden, es muss nochmals gründlich überarbeitet und verhandelt werden.

Walter Rutz, Degersheim

Lösungsorientierte Sachpolitik

«Stadtratswahlen Wil»

Lösungsorientierte Sachpolitik gibt in den Medien keine Schlagzeilen. Wenn etwas gut

Verlässliches, entwicklungs- und sachorientiertes Schaffen, ohne dass das persönliche Marketing im Vordergrund steht, ist etwas, was ich an Exekutiv-

Traumhafte Herbsts



Leserbild Hans Lieber

Nachhaltig und s